Herzlich willkommen zum

Gottesdienst

der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.

am Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr



Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

2. Korinther 6,2

Eingangslied: „Lobet den Herren, alle die ihn ehren“ (LG 420, 1-3)

1. Lobet den Herren alle, die ihn ehren; / lasst uns mit Freude seinem Namen singen / und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. / Lobet den Herren!
2. Der unser Leben, das er uns gegeben, / in dieser Nacht so väterlich bedecket / und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: / Lobet den Herren!
3. Dass unsre Sinnen wir gebrauchen können / und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, / das haben wir zu danken seinem Segen. / Lobet den Herren!

Eingangspsalm: (LG 566)

L: Herr, sei mir \ gnä- / dig, denn / mir \ ist angst!
G: Errette mich von der Hand \ mei- / ner \ Fein- \ de
L: und von denen, die \ mich / ver- / fol- \ gen.
G: Herr, lass mich nicht zuschanden werden; \ denn / ich \ ru- \ fe zu dir.
L: Herr, auf dich traue ich, lass mich nie zu- \ schan- / den / wer- \ den.
G: Errette mich durch \ deine / Ge- \ rech- \ tigkeit!

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,
G: und dem Hei- \ li- / gen / Geis- \ te.
L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
G: und von Ewigkeit zu \ Ewig- / keit. / A- \ men.

L: Kyrie eleison — **G: Herr, erbarme dich!**
L: Christe eleison — **G: Christus, erbarme dich!**
L: Kyrie eleison — **G: Herr, erbarm dich über uns!**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.
**G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Streit hat nun ein Ende.** (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.
G: Und mit deinem Geist.
L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet
G: Amen

Brieflesung: 1. Thessalonicher 4,13-18
nach der Lesung antwortet die Gemeinde:
G: Halleluja, Halleluja.

Lied: „Valet will ich dir geben“ (LG 461, 1-3)

1. Valet will ich dir geben, / du arge, falsche Welt. / Dein sündlich böses Leben / durchaus mir nicht gefällt. / Im Himmel ist gut wohnen, / dahin steht mein Begier, / da wird Gott ehrlich lohnen / dem, der ihm dienet hier.
2. Rat mir nach deinem Herzen, / o Jesus, Gottes Sohn. / Muss ich hier dulden Schmerzen, / erlös mich, Herr, davon. / Verkürz mir alles Leiden, / stärk meinen schwachen Mut, / lass selig mich abscheiden, / gib mir dein Erb und Gut.
3. In meines Herzens Grunde / dein Nam und Kreuz allein / scheint hell all Zeit und Stunde, / drum kann ich fröhlich sein. / Erschein mir in dem Bilde / zum Trost in meiner Not, / wie du dich, Herr, so milde / geblutet hast zu Tod.

Evangelienlesung: Matthäus 24,15-28

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Lied vor der Predigt: „Valet will ich dir geben“ (LG 461, 4+5)

4. Verbirg mein Seel aus Gnaden / bei dir in allem Leid. / Rück sie aus allem Schaden / zu deiner Herrlichkeit. / Der ist wohl hier gewesen, / wer kommt ins himmlisch Schloss. / Der ist ewig genesen, / wer bleibt in deinem Schoß.
5. Schreib meinen Nam‘ aufs Beste / ins Buch des Lebens ein / und lass mein Seele feste / mit dir verbunden sein. / Lass mich im Himmel grünen / und vor dir leben frei, / so will ich ewig rühmen, / dass dein Herz treue sei.

Predigt zu 1. Thessalonicher 4,13-18: Tröstet euch mit diesen Worten

Predigtlied: „Die Zeit ist nunmehr nah“ (LG 163, 1-3)

1. Die Zeit ist nunmehr nah, / Herr Jesus, du bist da. / Die Zeichen, die den Leuten / dein Ankunft sollen deuten, / die sind, wie wir gesehen, / in großer Zahl geschehen.

2. Was soll ich denn nun tun? / Ich soll auf dem beruhn, / was du mir hast verheißen: / dass du mich wollest reißen / aus meines Grabes Kammer / und allem andern Jammer.

3. Ach, Jesus, wie so schön / wird mir es dann ergehn. / Du wirst mit tausend Blicken / mich durch und durch erquicken, / wenn ich von dieser Erde / zu dir getragen werde.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.
G: Gott sei ewiglich Dank.
L: *spricht den Aaronitischen Segen*
G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „Die Zeit ist nunmehr nah“ (LG 163, 8-10)

8. Ach, wie ist mir so weh, / eh ich dich aus der Höh, / Herr, sehe zu uns kommen. / Ach, dass zum Heil der Frommen / du meinen Wunsch und Willen / noch möchtest heut erfüllen.

9. Doch du weißt deine Zeit; / mir ziemt nur, stets bereit / und fertig dazustehen / und so zum Herrn zu gehen, / dass alle Stund und Tage / mein Glaub mich zu dir trage.

10. Dies gib, Herr, und verleih, / dass deine Huld und Treu / ohn Unterlass mich wecke, / dass mich dein Tag nicht schrecke, / an dem aus Angst auf Erden / soll Fried und Freude werden.

Termine:

So. 8.11.	19.30 h	Jugendstunde, online
Mi. 11.11.	9.30 h	Frauengesprächskreis, Wangen
	19.30 h	Bibelstunde, online
So. 15.11.	11.00 h	Gottesdienst, CH-Glattfelden

Mit dem Wochenspruch aus 2. Korinther 6,2
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!

Lutherische Freikirche Wangen i.A.
Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK
Pastor Jonas Schröter
E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de
www.kleineKraft.de